

## **Pullover waschen und trocknen - aber wie?**

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 10. November 2007 18:00**

Hi,

die Pulloverzeit hat wieder begonnen und hält für mich wie jedes Jahr spannende Herausforderungen parat.

Wie wascht Ihr Eure Pullover? Meine Mama wäscht sie von Hand mit Shampoo und trocknet sie anschließend auf dem Boden oder in der Wanne in der Waschküche, aber ich hab keine Zeit für die Handwäsche und keinen vernünftigen Platz zum Trocknen, weil wir im Wohnzimmer Parkett haben und unser Bad viel zu klein ist.

Also wasche ich sie mit schlechtem Gewissen in der Waschmaschine mit Perwoll und anschließend die guten auf einem Bügel an der Heizung und die billigen im Trockner auf eigene Gefahr (bei dem Wetter kann ich leider nur im Trockner trocknen, weil unsere Waschküche nämlich feucht ist (Altbau) und in unserer Wohnung (s.o.) kein Platz).

Wie macht Ihr das?

Gruß,  
Dudel

---

### **Beitrag von „afrinzl“ vom 10. November 2007 18:20**

hallo dudelhuhn,

ich wasche meine pullover bei 30 grad in der waschmaschine mit einem wollwaschmittel, stelle anschließend per hand den schleudergang an und hänge sie dann auf eine ganz normale wäscheleine - das hat bisher immer super geklappt.

kannst du nicht tagsüber, wenn ihr nicht zu hause seid, einen wäschetrockner (ich meine jetzt das gestell mit wäscheleinen) in euer schlafzimmer stellen? meine wollsachen trocknen immer sehr schnell.

ich hätte für handwäsche weder den nerv noch die zeit, aber es war bisher auch nicht nötig.

---

### **Beitrag von „DO\_It“ vom 11. November 2007 10:49**

Hallo Dudelhuhn,

ich mache es auch so: Waschmaschine auf Woll- oder Handwaschprogramm einstellen und los geht es.

Anschließend trockne ich den Pulli auf einem Handtuch liegend auf dem Wäscheständer.

Hat immer geklappt 

Aber ich will wieder nur T-shirts tragen... hier ist es echt kalt heute...brrr.

---

### **Beitrag von „allegra“ vom 11. November 2007 13:36**

Auf der sicheren Seite ist man tatsächlich nur bei Handwäsche und anschließendem "Liegend-Trocknen" auf dem Wäscheständer. Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass das u.U. ewig lange Trockenzeiten benötigt, weil das gute Stück ja nicht hochtourig geschleudert oder kräftig ausgewrungen werden durfte. Und wenn es dann im Zimmer über Tage vor sich hintrocknet, nimmt es Platz weg und riecht auch nicht mehr frisch. Ich achte immer schon beim Kauf auf die Pflegesymbole und lasse im Zweifelsfall solch empfindliche Exemplare lieber im Geschäft.

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 11. November 2007 13:40**

Hallo Dudel,

ich wasche normale Pullis bei 30 Grad und Wollpullis mit dem Wollwaschprogramm (das ist glaube ich kalt) und Perwoll. Wollpullis packe ich auch nicht in den Trockner, sondern trockne sie liegend auf dem Wäscheständer im Bad oder Wohnzimmer. Es gibt 1 sehr teuren Lambswool-Pulli von meinem Freund, den ich per Hand wasche, weil ich mich nicht so recht traue, ihn in die Maschine zu stecken. Handwäsche ist gar nicht so schlimm. Was da für eine Grütze rauskommt - bäh! Dauert vielleicht 10 Min., mehr nicht. Ein handgewaschener Pulli ist sehr nass, darum klappe ich einen Wäscheständer über der Badewanne auf und trockne ihn so erst mal vor (liegend). Außer Wolle packe ich so ziemlich alles in den Trockner. Nur im Sommer trockne ich Pullis auch schon mal auf einem Bügel hängend im Garten oder in der Wohnung verteilt. Aber Wollpullis würde ich nie auf einen Bügel hängen! Ich hab einmal einen tollen, fast neuen Wollpulli versaut, den ich auf einem Bügel trocknen wollte. Er war 2 Tage später doppelt so groß und ich konnte ihn in die Kleidersammlung geben!  Sowas macht man auch nur ein Mal... 

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 11. November 2007 14:45**

Finde ich auch schwierig.

Bei sehr empfindlichen Pullis mache ich es so, dass ich sie bei schönem Wetter von Hand wasche und sie dann auf dem Balkon auf den Wäscheständer lege. Dann trocknen sie schon so weit, dass ich sie nach ein paar Stunden mit dem Wäscheständer reinholen kann.

Pullis, die nicht ganz so empfindlich sind, kommen bei 30 Grad in die Waschmaschine.

---

### **Beitrag von „wolke“ vom 11. November 2007 15:06**

Handgewaschene Pullis lege ich in Form auf ein Handtuch, rolle dieses dann auf und wringe es aus. Das Handtuch nimmt schon mal viel Wasser auf.

Zum Trocknen hänge ich den Pulli dann an den Achseln mit Wäscheklammern auf. So behält er seine Länge.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 11. November 2007 15:29**

Baumwollpullis kommen ganz normal mit Colorwaschmittel bei 30 Grad in die Waschmaschine. Anschließend werden sie ohne Klammer auf die Wäscheleine gehängt.

Wollpullis werden bei mir kalt mit Perwoll im Wollwaschgang gewaschen und anschließend liegend getrocknet.

Damit habe ich mir noch nie einen Pulli versaut.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 11. November 2007 17:34**

Also, mein Freund wäscht meine Wollpullis ganz normal bei 40° und steckt sie anschließend in den Trockner. 😊😊

Ok, seitdem versuche ich meine -neuen- Wollpullis selber zu waschen: bei 30°, mit Perwoll und anschließend nicht im Trockner trocknen. Das geht ganz gut.

Hab sie sogar schon ohne Perwoll, dafür mit einem normalen Flüssigwaschmittel gewaschen. Das ging auch gut.

Melo

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 11. November 2007 18:23**

Ihr seid super! Danke für Eure Berichte. Das mit dem Handtuch werd ich mal ausprobieren.

Ich habe eine seeehr alte Waschmaschine und vielleicht liegt es daran, dass meine Pullis wirklich klitschnass sind, wenn ich sie im Wollwaschgang wasche.

Liebe Grüße,  
Dudel

---

### **Beitrag von „afrinzl“ vom 2. Dezember 2007 16:49**

hi dudel,

ganz kurz nur:

mein hausverwalter behauptet, dass es sich schon nach einem jahr aufgrund der energieersparnis lohnt, eine neue waschmaschine zu kaufen - das hat er zu mir gesagt, deren waschmaschine aus dem jahr 1997 stammt und ökolavamat heißt (was immer auch das bedeutet).

ich weiß nicht, ob das stimmt, aber vielleicht lohnt es sich mal, nachzuforschen.